



Generalstaatsanwaltschaft Hamburg
Pressestelle der Staatsanwaltschaften



POLIZEI
Hamburg

Gemeinsame Pressemitteilung

160728-1. Tataufklärung nach versuchtem Tötungsdelikt durch Schussabgabe auf ein Kind in Hamburg-Alsterdorf (siehe Pressemitteilung 160724-1)

Die Mordkommission (LKA 41) hat gestern Abend einen 53-jährigen Deutschen vorläufig festgenommen, der im Verdacht steht, mit einem Luftgewehr auf einen 13-jährigen Jungen auf einem Spielplatz geschossen zu haben.

Aufgrund umfangreicher staatsanwaltschaftlicher und kriminalpolizeilicher Ermittlungen konnte der 53-jährige als Tatverdächtiger identifiziert und gegen 20:30 Uhr vor der Wohnanschrift seiner Freundin in Hamburg-Alsterdorf in unmittelbarer Tatortnähe festgenommen werden.

Bei der Durchsuchung der Wohnung, in der sich der Mann nur gelegentlich aufhält, stellten die Beamten ein Luftgewehr als mutmaßliche Tatwaffe sicher.

Der Tatverdächtige wurde dem Haftrichter zugeführt.

Dazu Polizeipräsident Ralf Martin Meyer: „Ich bin froh, dass die Tat so schnell aufgeklärt werden konnte.“

Wun.